

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES  
DER GEMEINDE MÖTTINGEN  
AM 06.02.2012  
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

**T A G E S O R D N U N G**

**TOP 1: Baupläne**

**TOP 2: Antrag zum Bau eines Hauses mit vier Wohneinheiten im Baugebiet Baadfeld I - Zustimmung zu einer Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch (BauGB)**

**TOP 3: Vergabe der Industrietore für das Feuerwehrgerätehaus Appetshofen/Lierheim**

**TOP 4: Wahl der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehren Möttingen, Balgheim und Enkingen - Bestellung durch den Gemeinderat**

**TOP 5: Ehrungen durch die Gemeinde Möttingen bei Trauerfällen**

**TOP 6: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte**

*Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!*

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:
---

Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Tagesordnung. Ergänzungen werden vom Gemeinderat nicht beantragt.
---

<b><u>TOP 1: Baupläne</u></b>
-------------------------------

Da keine Baupläne vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt.
--

<i>Gemeinderat Enßlin stimmt als Planer bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit ab.</i>
---

<b><u>TOP 2: Antrag zum Bau eines Hauses mit vier Wohneinheiten im Baugebiet Baadfeld I - Zustimmung zu einer Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren nach §13a (BauGB)</u></b>
--

Bürgermeister Seiler zeigt Bilder von dem geplanten Haus mit vier Wohneinheiten.
--

Das Haus soll auf der Parzelle 34, Fl.Nr. 190/16, im amerikanischen Stil mit Holzveranda gebaut werden. Die einzelnen Wohnungen sollen eine Größe von 45 bis 50 qm haben. Außerdem sollen zwei Carports für insgesamt vier Fahrzeuge gebaut werden. Insgesamt ist das Haus nicht größer als ein großes Einfamilienwohnhaus (ca. 13 x 9 m).
--

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass das Haus nicht zu hoch herauskommen darf.
--

**Änderungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Baadfeld I im beschleunigten Verfahren für den Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 190/16, Gemarkung Möttingen:**

Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan Baadfeld I im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 190/16 für folgende Punkte im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB zu ändern:

- Auf dem Grundstück dürfen höchstens vier Wohneinheiten gebaut werden (anstatt zwei Wohneinheiten)
- Je Wohneinheit ist mindestens ein Stellplatz nachzuweisen (anstatt zwei Stellplätzen)

Mit der Planung wird die Diplomingenieurin für Architektur (FH) Birgit Keller, Zimmerei Holzbau-Enßlin, Enkinger Weg 1, beauftragt. Sämtliche notwendigen Arbeiten wie Satzungsänderung und Satzungserstellung, Planänderung, verwaltungstechnische Arbeiten usw., werden durch die Firma Enßlin vorbereitet und auf ihre Kosten durchgeführt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

**TOP 3: Vergabe der Industrietore für das Feuerwehrgerätehaus Appetshofen/Lierheim**

Bürgermeister Seiler zeigt dem Gemeinderat Bilder von den Schäden am Feuerwehrhaus und den alten Holztoren. Das Haupttor wird um ca. 30 cm breiter. Es werden keine elektrischen Tore, sondern Aluminiumtore mit Kettenzug beschafft. Die Montage ist mit dabei.

Es liegen drei Angebote vor.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von zwei roten Industrietoren mit drei Lichtausschnitten und ohne Schwelle, zum Angebotspreis von 5.765,55 € (inkl. MWST), an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma Bohner, Eisen- und Sanitär Großhandel GmbH & CO. KG, aus 86729 Oettingen i.Bay.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 0**

**TOP 4: Wahl der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehren Möttingen, Balgheim und Enkingen - Bestellung durch den Gemeinderat**

*Feuerwehrkommandant Kurt Schröppel stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit ab.*

Der Gemeinderat bestellt folgende Personen zu Kommandanten und deren Stellvertreter der jeweiligen Ortsteilfeuerwehren, die bei den letzten Wahlen gewählt worden sind:

**Möttingen:**

- Kommandant Ulrich Roser
- Stellv. Kommandant Christian Dannhorn

**Balgheim:**

- Kommandant Kurt Schröppel
- Stellv. Kommandant Stefan Bäuerle

**Enkingen:**

- Kommandant Martin Faul
- Stellv. Kommandant Bernd Beck

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

## **TOP 5: Ehrungen durch die Gemeinde Möttingen bei Trauerfällen**

**1. Ehrenbürger:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung und Traueranzeige in der Tageszeitung und Mitteilungsblatt

### **2. Bürgermeister:**

- a. **Aktive Bürgermeister:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung und Traueranzeige in der Tageszeitung und Mitteilungsblatt
- b. **Frühere Bürgermeister:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung und Traueranzeige in der Tageszeitung und Mitteilungsblatt

### **3. Gemeinderäte:**

- a. **Aktive Gemeinderäte:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung und Traueranzeige in der Tageszeitung und Mitteilungsblatt
- b. **Frühere Gemeinderäte mit mindestens zehnjähriger Amtszeit:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung und Traueranzeige im Mitteilungsblatt
- c. **Frühere Gemeinderäte mit mindestens fünfjähriger Amtszeit:** Bestellung einer Schale und Traueranzeige im Mitteilungsblatt

### **4. Bedienstete:**

- a. **Aktive Bedienstete (Vollbeschäftigte):** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung und Traueranzeige in der Tageszeitung und Mitteilungsblatt
- b. **Frühere Bedienstete mit einer Beschäftigungszeit über 10 Jahren:** Bestellung eines Kranzes und Traueranzeige im Mitteilungsblatt
- c. **Frühere Bedienstete mit bis zu 10-jähriger Beschäftigungszeit:** Bestellung einer Schale und Traueranzeige im Mitteilungsblatt
- d. **Geringfügig Beschäftigte:** Im Ermessen des Bürgermeisters (nur bei langen Beschäftigungen)

**5. Aktiver Feuerwehrkommandant:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung durch den Bürgermeister

Die Nachrufe bei den Beerdigungen spricht der Bürgermeister oder ein Bürgermeister-Stellvertreter.

### **6. Feuerwehrleute:**

- a. **Aktive Feuerwehrleute:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung
- b. **Ehrenmitglieder der Feuerwehr:** Nachruf am Grab mit Kranzniederlegung

Die Nachrufe für die Feuerwehrleute werden von den Vorständen und deren Stellvertretern gesprochen.

Bei Verhinderung dieser werden die Nachrufe von den Kommandanten oder deren Stellvertreter gesprochen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die vorstehenden Richtlinien bei Ehrungen durch die Gemeinde Möttingen bei Trauerfällen angewandt werden. Die Richtlinien sind nicht verbindlich und haben keinen Gesetzes- oder Satzungscharakter. Dies bedeutet, dass sie jederzeit – ohne Angabe von Gründen - vom Gemeinderat geändert oder aufgehoben werden können. Die Richtlinie sollen auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0**

## **TOP 6: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte**

### **6.1 Fortschreibung des Regionalplanes „Nutzung der Windenergie“:**

Der Regionale Planungsverband Augsburg hat mit Schreiben vom 10.01.2012 eine Befragung der Gemeinden durchgeführt. Den Gemeinden wird nochmals die Gelegenheit gegeben, Flächen zu benennen, auf denen sie sich Windenergieanlagen vorstellen können.

Bürgermeister Seiler möchte, dass die Gemeinderäte sich überlegen, ob die Gemeinde Möttingen eine Stellungnahme zur Windenergie im Ries abgeben soll. Der Punkt wird nochmals auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen gesetzt. Es soll abgewartet werden, wie sich die Dinge im Ries entwickeln.

Zurzeit wird von Landrat Stefan Röble die Meinung vertreten, dass das Ries von Windrädern frei bleiben sollte.

Im Gemeindegebiet Möttingen geeignete Standorte zu finden wird nicht einfach sein, da der Mindestabstand zur Bebauung mindestens 800 bis 1000 Meter betragen sollte.

### **6.2 Bebauungsplan Baadfeld II – Genehmigung lässt auf sich warten:**

Bürgermeister Seiler berichtet dem Gemeinderat, dass es Probleme mit der Genehmigung des Bebauungsplanes gibt. Die Gemeinde hat den Genehmigungsantrag im Oktober 2011 an das Landratsamt weggeschickt. Das ganze Verfahren schreitet leider nur sehr zäh voran.

Bürgermeister Seiler hat heute vom Landratsamt die Mitteilung bekommen, dass noch rechtliche Punkte geregelt werden müssen. Es fehlen noch Eintragungen im Bebauungsplan, in der Begründung und im Textteil und die genaue Einzeichnung der Ausgleichsflächen usw. Bürgermeister Seiler hat deshalb kurzfristig einen Besprechungstermin mit dem Landratsamt vereinbart.

Die Denkmalsondierungen sind abgeschlossen und die Kosten liegen fast vollständig vor. Sie belaufen sich auf rund 210.000,00 €.

### **6.3 Wiedervorlage Plan 01/2012, Neubau einer Lagerhalle für Holzwerkstoffe an der Dorfstraße in Balgheim, auf den Grundstücken Fl.Nr. 43 und 44, Gemarkung Balgheim (siehe auch Sitzung Nr. 1/2012, TOP 1.4):**

Der Gemeinderat hat Bürgermeister Seiler in der letzten Sitzung beauftragt, nochmals mit dem Bauherrn über eine Änderung bzw. Versetzung des Bauvorhabens zu sprechen. Bürgermeister Seiler hat dies mehrfach versucht. Der Bauherr war nicht bereit etwas zu ändern und hat verlangt, dass der Plan wie von ihm vorgelegt ans Landratsamt Donau-Ries weitergeleitet wird.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

#### **6.4 Terminfestsetzung Bauausschusssitzung:**

Samstag, 18.02.2012, 13.00 Uhr. Treffpunkt beim Recyclinghof Möttingen.

#### **6.5 Terminfestsetzung Gremium „Erlass und Umsetzungen einer Straßenausbaubeitragssatzung“:**

Montag, 05.03.2012, 19.00 Uhr.

#### **6.6 Vorschlag Gemeinderat Enßlin zur Versorgung des Baugebietes Baadfeld II durch ein Blockheizkraftwerk:**

Gemeinderat Enßlin schlägt vor, dass das Baugebiet Baadfeld II mit einem Gasblockheizkraftwerk versorgt werden könnte. Ein Vorhaben dieser Art wäre sehr gut für die Energiebilanz der Gemeinde Möttingen. Die Bauherren hätten keinen Heizungsaufwand und das Projekt könnte eventuell sogar bezuschusst werden. Es müssten mindestens vier bis fünf Häuser auf einmal angeschlossen werden.

Bürgermeister Seiler ist der Ansicht, dass dieses Vorhaben für die Gemeinde zu spät kommt. Es hätte von Anfang an mit in die Planungen aufgenommen werden müssen. Er sieht hier ein Zeitproblem.

Es sind schon einige Bauherrschaften da, die in den Startlöchern sitzen und mit dem Bau beginnen wollen.

Er schlägt vor, dass das Projekt von einem privaten Investor oder von einer Vereinigung von Privaten angegangen werden könnte.

Bei einer Verwirklichung des Möttinger Bürgerzentrums muss auf jeden Fall von Anfang an eine Lösung gedacht werden, die in diese Richtung geht.

***Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!***